

Island 2010 von 6. – 14. Juli 2010

Hochland, Westfjorde & Snaefellsnes

Genießen Sie die Schönheit der Westfjorde, die im November 2001 als interessanteste Fremdenverkehrsregion Skandinaviens ausgezeichnet wurden. Diese Reise ist vor allem für diejenigen Naturfreunde gedacht, die gerne abseits der üblichen Reisegebiete unterwegs sein möchten. Trotzdem erleben Sie isländische Attraktionen wie Gletscher, Wasserfälle sowie den Wasserfall Gullfoss, das Geysir-Gebiet, den Nationalpark Thingvellir und die wunderschöne Halbinsel Snaefellsnes, die gerne als „Island en miniature“ bezeichnet wird.

Voraussichtliche Flugzeiten / Lokalzeiten :

Hinflug Dienstag :	Wien – Reykjavik	VIE KEF	21:15 – 23:25 Uhr / OS 9761
Rückflug Mittwoch:	Reykjavik – Wien	KEF VIE	00:15 – 06:20 Uhr / OS 9762

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise – Nächtigung bei Reykjavik (ca. 50 km) Ankunft in Keflavík in der Nacht. Empfang durch unsere/n qualifizierte/n deutschsprachige/n Reiseleiter/in in der Ankunftshalle am Flughafen Keflavík. Nächtigung im Raum Reykjavik.

2. Tag: Reykjavik – Geysir – Gullfoss – Kjölur Hochlandpiste – Hveravellir – Varmahlid (ca. 300 km) Wir fahren heute quer durchs Hochland nach Norden! Doch zunächst besichtigen wir das berühmte Geysir-Gebiet mit der aktiven Springquelle Strokkur und den wunderschönen Wasserfall Gullfoss, der in zwei rechtwinklig zueinander stehenden Kaskaden in eine enge Schlucht fällt. Je weiter wir uns auf der Schotterpiste vom Gullfoss entfernen, desto einsamer und karger wird die Landschaft. Bald sehen wir den Gletscher Langjökull links von uns. Mitten im Hochland findet sich die „Oase“ Hveravellir, wo es auch ein Feld mit heißen Quellen gibt. Die Lage zwischen den beiden Gletschern Langjökull und Hofsjökull ist einzigartig. Weiterfahrt in den Norden. Übernachtung im Skagafjörður-Gebiet.

3. Tag: Glaumbaer – Hvitserkur – Holmavik (ca. 360 km) Im Skagafjörður-Gebiet besichtigen wir den gut erhaltenen Torfbauernhof Glaumbaer. Sehenswert ist auch die Felsskulptur Hvitserkur vor der Küste der Halbinsel Vatnsnes. Der Felsen erinnert an einen Elefanten. Vielleicht sehen wir auch auf der Sandbank gegenüber Robben (Tipp: Fernglas mitnehmen!). Am Hrutafjörður entlang geht es in die östlichen Westfjorde nach Holmavik. In den letzten Jahren hat sich Holmavik durch das „Magie-Projekt“ hervorgetan. Es wurde das Magie- & Hexenmuseum in Holmavik eröffnet, das überaus interessant ist, zumal das Hexenwesen in Island bei weitem nicht mit dem in Europa verglichen werden kann. In Island waren zumeist Männer Hexen bzw. Magier, entstanden oder hineininterpretiert aus den damaligen Lebensverhältnissen und der vorherrschenden Dunkelheit im Winter. Neben dem Museum soll in den nächsten Jahren eine ganze Magie-Themenstraße entstehen. Übernachtung in der Nähe von Holmavik.

→ Die einzigen Unterkünfte, die in dieser Region Zimmer mit Dusche/WC anbieten, sind das Hotel Laugarholl (11 Zimmer mit Dusche/WC, 5 Zimmer Etagen-Dusche/WC – ACHTUNG: Im Hotel Laugarholl gibt es Ende des Sommers 2009 einen Betreiberwechsel. Laut den neuesten Informationen gibt es neue Betreiber, aber es ist noch unklar, ob es als Hotel weiterbetrieben werden soll. Selbst wenn, sind die Zimmer sehr renovierungsbedürftig.). Daher empfehlen wir als

einzigste Alternative das Gästehaus Malarhorn (10 neue Zimmer mit Dusche/WC, 5 Zimmer Etagen-Dusche/WC). Sollte die Gruppe mehr als 10 Zimmer benötigen, wird es schwierig. Busfahrer und Reiseleiter können für diese Nacht in Zimmer mit Etagen-Dusche/WC untergebracht werden.

4. Tag: Holmavik – Reykjanes – Isafjörður (ca. 280 km) Nächstes Ziel ist die Halbinsel Reykjanes in den Westfjorden, auf der – untypisch für die Westfjorde – natürlich heiße Quellen zu finden sind. Beim Sommerhotel Reykjanes gibt es einen großen Swimmingpool mit traumhafter Naturkulisse rundherum. Auf unserem weiteren Weg umfängt uns wieder die Einsamkeit der Westfjorde. Wir fahren viele Fjordarme aus und wir können den ein oder anderen verlassen Bauernhof sehen. Die Landflucht ist in den Westfjorden seit jeher aktuell. Tagesziel ist die Hauptstadt der Westfjorde, Isafjörður.

5. Tag: Isafjörður – Flateyri – Wasserfall Dynjandi – Brjánslaekur (ca. 130 km) Wir lernen heute die Fjordlandschaft südlich von Isafjörður kennen. In den verschiedenen Orten wie z. B. Flateyri, Thingeyri, Talknafjörður und Patreksfjörður leben nur jeweils wenige Hundert Einwohner. Man kennt sich und der Zusammenhalt ist entsprechend groß. Aber auch hier sehen wir immer wieder verlassen Bauernhöfe, manche bleiben vor unseren Augen verborgen, da sie weit abseits der Straße liegen. Das Leben in den Westfjorden war seit jeher hart und mühsam. Man lebte hauptsächlich vom Fisch, von der kleinen Landwirtschaft und vom „weißen Gold“, dem Treibholz, das hier überall aus Sibirien angeschwemmt wird. Der Wasserfall Dynjandi (auch Fjallfoss genannt) zählt zu den schönsten Islands. Sein Wasser fällt von der Kante fächerförmig über die Fjordwand hinunter. Ein beeindruckender Anblick! Tagesziel ist unsere Unterkunft Flokalundur. Übernachtung.

→ *Das Hotel Flokalundur ist das einzige Hotel im Umkreis von 60 km und verfügt über 15 Zimmer mit Dusche/WC. Eine Alternative wäre das Farmgästehaus Breidavik bei Látrabjarg. Dort gibt es 14 Zimmer mit Dusche/WC (in einem Extra-Haus – „Containerbauweise“) und 16 Zimmer mit Etagen-Dusche/WC (im Haupthaus).*

6. Tag: Látrabjarg – Fähre nach Stykkisholmur – Snaefellsnes (ca. 240 km) Fast der ganze Tag steht uns für den Besuch der Vogelklippe Látrabjarg zur Verfügung. Wir machen an der Klippe einen Spaziergang. Im Sommer brüten hier Millionen von Seevögeln, darunter auch der Papageitaucher. Leider verlassen die Vögel meist bereits Mitte August die Klippe, um in ihre Winterquartiere zu fliegen bzw. auf dem offenen Meer zu überwintern. Am Abend gehen wir auf die Fähre, die uns in ca. 2,5 Stunden von Brjánslaekur in den Westfjorden nach Stykkisholmur auf der Halbinsel Snaefellsnes bringen wird (Ankunft gegen 20:15 Uhr; wir haben kein Abendessen inkludiert, jeder kann sich auf der Fähre in der Cafeteria an Bord versorgen). Übernachtung in Stykkisholmur oder in Grundarfjörður.

7. Tag: Snaefellsnes – Thingvellir – Reykjavík (ca. 350 km) Die Halbinsel Snaefellsnes wird von dem mysteriösen Gletscher Snaefellsjökull überragt. Die Küste weist unterschiedliche Formen auf: in Budir finden wir schwarze Lavasteine in rötlichem Sand, nur wenige Kilometer weiter wird die Küste rau und felsig. Wir machen einen Küstenspaziergang bei Arnastapi und wir werden dabei viele Überraschungen erleben. Am Nachmittag müssen wir leider diese schöne Landschaft verlassen. Nächstes Ziel ist der Nationalpark Thingvellir, der sowohl geschichtlich als auch geologisch hochinteressant ist. Zum einen kann man hier einen Grabenbruch sehen, der durch das Auseinanderdriften der Kontinentalplatten stetig entstanden ist. Zum anderen wurde an diesem Ort ab 930 n. Chr. das Parlament Islands unter freiem Himmel abgehalten. Bei einer kurzen Orientierungsfahrt zeigen wir Ihnen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der kleinen Hauptstadt. Übernachtung in Reykjavík.

8. Tag: Reykjavík – Blaue Lagune – Flughafen (ca. 70 km) Heute haben Sie fast den ganzen Tag zur freien Verfügung in Reykjavík (aus den Zimmern müssen Sie bis voraussichtlich 11:00 Uhr ausgecheckt haben; Ihr Gepäck kann an der Rezeption bis zur Abholung verwahrt werden). Sie können durch die kleine Altstadt bummeln und/oder eines der Museen besuchen. Sehr interessant ist das Nationalmuseum und das Museum 870 +/-, in dem die Überreste eines Langhauses aus der Besiedlungszeit besichtigt werden können. Vom Turm der Hallgrímskirkja haben Sie einen guten Ausblick über die bunten Dächer der Altstadt. Gegen 17:30 Uhr Abholung vom Hotel und Fahrt zur berühmten isländischen Blauen Lagune. Dort können Sie ein Bad nehmen. Weiterfahrt zum Flughafen gegen 21:30 Uhr.

9. Tag: Ankunft am Morgen in Wien.

Kurzinformationen

- 8-tägige Busrundreise in die Westfjorde und auf Snaefellsnes
- inkl. Hochlandquerung entlang der Hochlandroute Kjölur
- inkl. Nationalpark Thingvellir, Geysir-Gebiet und Wasserfall Gullfoss
- nicht nur für Wiederholer geeignet
- alle Zimmer mit Dusche/WC

Leistungen

- Flüge mit Lauda Air Wien – Keflavik – Wien inkl. Taxen
- Empfang der Gruppe am Flughafen Keflavik, Transfer zum Hotel in Reykjavik (inkl. deutschsprachiger qualifizierter Reiseleitung)
- 7 Übernachtungen in einfachen bis sehr guten Hotels / Farmhotels / Sommerhotels in Doppelzimmern mit Dusche/WC, dem landesüblichen Standard entsprechend
- 7 x Frühstücksbuffet (am Abreisetag je nach Rückflug evtl. kein oder nur kleines Frühstück möglich)
- 5 x Abendessen (2. – 5. und 7. Tag; Gruppenmenü, entweder 3-Gang-Menü oder Dinnerbuffet – abhängig vom Angebot der jeweiligen Unterkunft)
- Busrundreise laut Beschreibung
- Fährüberfahrt für Bus und Passagiere Brjanslaekur – Stykkisholmur am 6. Tag
- Badeeintritt Blaue Lagune (im Wert von € 20,- pro Person); Handtuchleihgebühr nicht inklusive
- Eintritt Torfbauernhof Glaumbaer
- deutschsprachige qualifizierte Reiseleitung vom 1. Tag bis 7. Tag und am 8. Tag bei Transfer Reykjavik – Blaue Lagune – Flughafen
- Betreuung durch unsere Repräsentanz in Reykjavík

Nicht inklusive

- Mittagessen, Snacks; alle Getränke (außer isländisches Quellwasser zu den Essen, außer Kaffee/Tee/Saft/Milch zum Frühstück)
- Abendessen am 6. Tag (während der Fährüberfahrt steht den Teilnehmern die Cafeteria an Bord zur Versorgung zur Verfügung)
- Handtuchleihgebühr in der Blauen Lagune (keine Pflicht; ca. € 4,- pro Person)
- alles Weitere, nicht explizit unter „Leistungen“ Erwähntes

PREIS PRO PERSON IM DOPPELZIMMER

bei 21 – 25 Gästen € 1.899,-
bei 16 – 20 Gästen € 2.099,-

EINZELZIMMERZUSCHLAG €395,-

INFORMATIONEN und ANMELDUNGEN
RAIFFEISEN REISEN, MODECNETERSTRASSE 16 / 1030 WIEN
Telefon: 01 / 313 75 – 82
Mail: buze@raiffeisen-reisen.at



**Raiffeisen
Reisen**
Ganz persönlich.



An
Raiffeisen Reisen
Modecenterstraße 16
1030 Wien
zhd. Buchungszentrale

Tel: 01 / 313 74 - 82
Fax: 01 / 313 75 - 219

8 Tage Hochland, Westfjorde & Snaefellsnes

ISLAND

Anmeldung

6. - 14. Juli 2010

Pauschalpreis p.Pers. im DZ: € 1899,- (21.-25 Pers.), € 2099,- (16-20 Pers.)
Einzelzimmerzuschlag: € 395,- (nur auf Rückbestätigung)

Doppelzimmer oder Einbettzimmer

Vor- und Zuname

Geb.-Datum

Staatsangehörigkeit

.....

.....

Adresse

Telefonnummer

.....

Ich melde die oben angeführten Personen zur Reise laut Ausschreibung an. Ich erkenne die Allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) an. Ich werde nach meiner Anmeldung eine Anzahlung in Höhe von 10 % des Rechnungsbetrages leisten.

Datum: Unterschrift:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung.